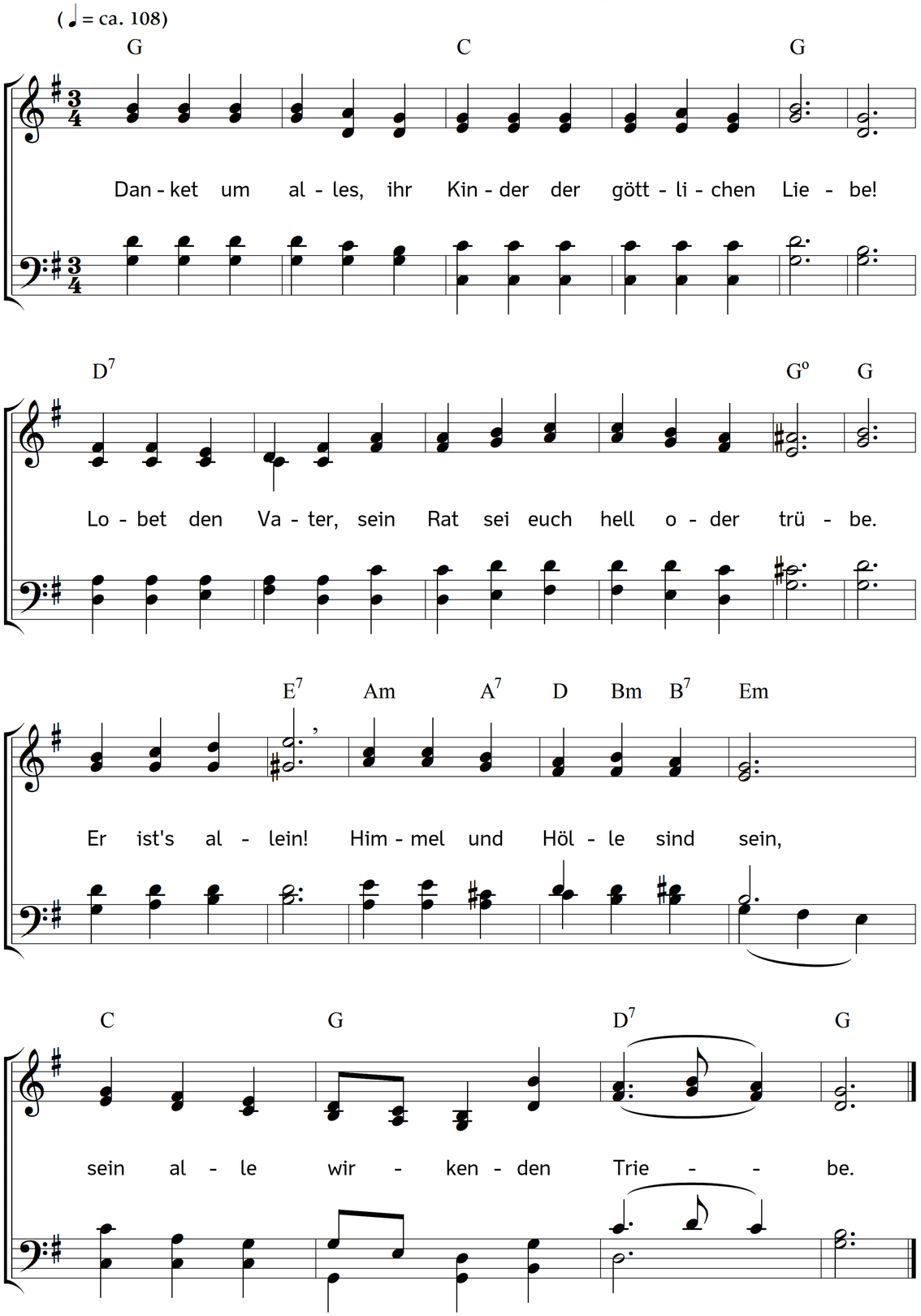
DANKET UM ALLES!



2. Danket um alles; denn alles ist rein für den Reinen.
Danket um alles, denn alles ist gut für den Kleinen.
Traure nicht mehr,
bangende Seele so sehr!
Ruh in dem ewigen Einen!

3. Himmel und Erde, – was will ich, was könnt ihr mir geben?
Ärmliche Gaben, – in Ihm ist das ewige Leben!
Eines ist Not!
Selig, wer dir, o mein Gott,
alles um alles gegeben.

4. Wer will uns scheiden von dem, der da alles durchdringet?
Wer will betrüben, wenn Frieden sein Freudengeist bringet?
Was enget ein,
wenn Er uns Freiheit will sein,
die alle Knechtschaft bezwinget?

5. Wolken und Dunkel, sie loben den König der Ehren;
Donner und Blitze, sie können sein Reich nur vermehren;
furchtbare Nacht,
wo der Gewittersturm kracht,
musst du das Licht nicht gebären?

6. Sünde und Trübsal und seelenzerreißender Jammer,
Zweifel und Angst, der Verwesung erschreckende Kammer,
Trennung und Tod
dienet der Liebe Gebot,
gleichwie dem Meister der Hammer.

7. Nächte des Todes, sie hat der Erlöser gelichtet.
Feindliche Kräfte, er hat ihre Herrschaft vernichtet.
Er nahm sie ein,
Stufen zum Throne zu sein
ihm, der die Welten einst richtet.

8. Fürst zu der Rechten des Vaters, du Haupt der Gemeine,
deckt diese Welt noch dein Walten mit täuschendem Scheine,
dienet doch dir
– bürgt uns das Kreuz nicht dafür? –
Satan, wie wenig er's meine!

9. Singt denn, ihr Kinder, des göttlich geheileten Falles,
die ihr verloren einst viel, doch gefunden nun alles!
Er hat's vollbracht!
Sein ist das Reich und die Macht, –
amen, wir danken um alles.

Text: Meta Heusser-Schweizer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1972/